Geschäfts-Nr. 55.16.02

Kanton Obwalden

Kantonsrat

Art des Vorstosses: ☐ Interpellation X Anfrage

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratspräsidium abgeben und zusätzlich mit E-Mail weiterleiten an: staatskanzlei@ow.ch

Schulgutsbetrieb Giswil

Der landwirtschaftliche Schulgutsbetrieb am Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZ) Giswil wurde 2010 an eine junge Betriebsleiterfamilie verpachtet, mit der Verpflichtung, dass diese den Betrieb nach den neusten Erkenntnissen und beispielhaft zu führen hat. Der auf Milchproduktion ausgerichtete Betrieb habe dabei in jeder Hinsicht die Anforderungen als Anschauungsbetrieb für den Kanton Obwalden zu erfüllen und für Bildungs- und Weiterbildungszwecke zur Verfügung zu stehen. Zudem habe die Pächterfamilie Lehrlinge auszubilden.

Aufgrund des heutigen Aufstallungssystems mit Anbindehaltung für das Rindvieh entspricht der Betrieb nicht mehr den obigen, vom Kanton vorgegebenen Anforderungen. Der heutige Standard ist die Laufstallhaltung, welche als besonders tierfreundlich gilt. Zudem ist beim Laufstall der Arbeitsaufwand wesentlich kleiner und dank dem gesteigerten Tierwohl können zusätzliche Direktzahlungen geltend gemacht werden.

Es ist daher angezeigt, den Anbindestall in einen Laufstall umzubauen, wie dies übrigens bei landwirtschaftlichen Gutsbetrieben in andern Kantonen auch geschehen ist. Damit bleibt der Vorbildcharakter des Betriebes erhalten und dieser kann weiterhin einer zukunftsorientierten landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung dienen.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1.
Soll der Betrieb auch zukünftig als beispielhafter Anschauungsbetrieb der Obwaldner Landwirtschaft dienen und für landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildungszwecke dem BWZ zur Verfügung stehen und Lehrlinge ausbilden?

2.
Ist der Kanton bereit, die Kosten für den Umbau des Anbindstalls in einen Laufstall - zu übernehmen? (Kostenschätzung rund Fr. 450 000.-)

3.
Wenn nein, ist der Kanton (wie damals bei der Pachtübernahme in Aussicht gestellt) bereit, der Pächterfamilie ein Baurecht bei den Ökonomiegebäuden zu gewähren, damit die Pächterfamilie öffentliche Finanzhilfen beanspruchen und die Finanzierung sicherstellen kann?

Datum: 19.05.2016 Urheber/-in: Peter Wälti

Mitunterzeichnende:

Elli Zimmermann P. Seiler

Jörg Bacher

V. Wagner Wallbogger